

# BLUE PORT

## HAMBURG

by Michael Batz

### Michael Batz

Michael Batz, geboren am 25. August 1951 in Hannover, ist Dramaturg, Autor, Regisseur und Lichtkünstler. Die Macht des Lichtes entdeckte er früh, als er während seiner Arbeit als Stückeschreiber an der Marburger Studiobühne bei Proben als Beleuchter eingesetzt wurde.



Seit 1976 in Hamburg ansässig, arbeitete er als Dramaturg auf Kampnagel, schrieb Hörspiele, Theater- und Dokumentarstücke und setzte erste Hamburger Lichtprojekte durch, z.B. mit Projektionen am Alsterhaus. Viel Bewegung bekamen seine Lichtprojekte 1999, als Batz seine Erzählung „Mozart. Amerika“ im Freihafen inszenierte. Dabei nutzte er die Speicherstadt als erstmalig beleuchtete urbane Bühne. Besucher fuhren durch die angestrahlten Fleete und hörten Arien aus „Don Giovanni“. Auf einer Reise in Shanghai sah er leuchtende Mandarin-Hüte und traditionelle chinesische Symbole auf Hochhausdächern. Da kam ihm die Idee, 2006 in Hamburg, dem Tor zur Welt, zur 20-jährigen Städtepartnerschaft blau leuchtende Tore zu installieren. Im Rahmen der WM 2006 leuchteten die „Blue Goals“ auf 175 Dächern. Seit 2008 erstrahlt der Hamburger Hafen alle zwei Jahre in blauem Licht. BLUE PORT HAMBURG ist die weltweit einmalige Inszenierung eines pulsierenden Seehafens, sie erlangte national und international hohe Anerkennung als kulturelles Ereignis.

Neben den Hamburger Lichtprojekten gestaltete Batz das historische Kaiviertel in Salzburg, den Marktplatz in Schwäbisch Hall, die Altstadt von Münster, das Kölner Rheinufer, Schloss

Bellevue in Berlin. Zum 60. Gründungsjahr der Bundesrepublik gewann er den ersten Preis für die permanente Beleuchtung des Berliner Reichstags. Ferner illuminierte er das berühmte Theatro Municipal de São Paulo der brasilianischen Metropole. Mehrfach gestaltete er die Auftaktprojekte des Lichtfestivals „Luminale“ in Frankfurt und war Teilnehmer des „Festival of Lights“ in Berlin. Daneben hielt er Vorträge als Dozent für die PHILIPS Lighting Academy.

Batz` Verbindung zum Hafen und der Speicherstadt spiegelte sich auch in dem von ihm geschriebenen Theaterprojekt des „Hamburger Jedermann“ wider. Mit ihm wurde die Speicherstadt künstlerisch entdeckt. Bis 2018 wurde es ein Viertel Jahrhundert in dem 2015 zum Welterbe erklärten Lagerhauskomplex aufgeführt und zog Jahr für Jahr tausende Zuschauer in seinen Bann.

Batz erhielt im Laufe seiner Karriere als Autor und Lichtkünstler zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Alexander-Zinn-Preis der Stadt Hamburg, den LUCI (International City People Light Award), den Rolf-Mares-Preis der Hamburger Theater, die Herbert-Wehner-Medaille, die Hafenmedaille der Bild-Zeitung, die Senator-Biermann-Ratjen-Medaille und den HAMMA Award für das beste Hamburg Gesamtkunstwerk. 2018 wurde Michael Batz zum Ehren-Schleusenwärter der Congregation der Alster-Schleusenwärter ernannt.

**Alle Informationen über den BLUE PORT HAMBURG und zum „Public Lighting“ unter:**

<http://www.hamburg.de/blue-port-hamburg/>

**Pressematerial zum Download unter:**

<http://www.hamburg.de/blue-port-hamburg/4343934/blue-port-presse/>

**Ansprechpartner zu dieser Presseinformation:**

hamburg.de GmbH & Co. KG

Chefredakteur

Boris Krohn

Tel.: +49 (0)40-68 87 57-630 oder + 49 (0)171-302 08 12

[boris.krohn@hamburg.de](mailto:boris.krohn@hamburg.de)